Taktik

Inhaltsverzeichnis

- 1 Definition
- 2 Geschichte
- 3 Formen

Taktik im militärischen Sinn (von taktiká "Kunst, ein Heer in Schlachtordnung zu stellen") bezeichnet die koordinierte Anwendung von militärischen Mitteln nach Kraft, Raum und Zeit zum Zweck des Gefechts. Sie steht im engen und untergeordneten Zusammenhang zur Strategie, um im Verbund den Entscheidungsrahmen für den richtigen Einsatz der Kräfte in Bezug auf ein Ziel zu bilden.

1 Definition

Als Taktik wird die Lehre von der Führung militärischer Einheiten beim Zusammenwirken verschiedener Truppengattungen und dem Einsatz derselben bezeichnet. Im Rahmen der Taktik soll ein optimales Zusammenspiel der eigenen und gegnerischen Kräfte in Zeit und Raum erreicht werden. Ihr übergeordnet ist die Strategie als zielgerichteter Einsatz militärischer Mittel oder Androhung dieser zu politischen Zwecken. Während die Taktik eine Abfolge singulärer Maßnahmen in den Vordergrund stellt, konzentriert sich die Strategie auf die Feststellung des Handlungsrahmens und die allgemeine Zielsetzung.

2 Geschichte

Basierend auf der Vielfalt der Spezies ist es kaum möglich, eine gemeinsame Geschichte der Taktik herzuleiten, jedoch gibt es verschiedene Elemente, die entscheidenden Einfluss auf ihre Entwicklung und Ausprägungsformen haben. Primär betrifft dies den technologischen Fortschritt, wovon Faktoren wie Waffeneffektivität, Mobilität oder Kommunikation abhängen. Diese bedingen sich bis zu einem gewissen Maß durch die Umgebung, in der die Entwicklung einer Spezies stattfindet, sodass sich militärische Taktiken auf einem von Wüsten geprägten Planeten wie Vulkan von jenen auf einer gemäßigten Welt wie Bajor erheblich unterscheiden können. Des Weiteren spielen kulturelle Eigenschaften, bspw. Philosophie, eine Rolle, wonach der Einsätze der Kräfte und insbesondere von Leben divergieren kann, abhängig von der jeweiligen Wertschätzung.

In der Regel entwickelt sich militärische Taktik aus der praktischen Erfahrung heraus, die im Gefecht erworben und aufgezeichnet wird. Je nach Häufigkeit kriegerischer Auseinandersetzungen einer Spezies erhöht sich zudem meist ihre Zahl an Militärtheoretikern, die sich kritisch mit der Frage der Gefechtsführung auseinandersetzen, häufig im Interesse einer Weiterentwicklung taktischer Denkweisen. In der Föderation gemeinhin bekannt sind hierbei u.a. die Terraner Admiral Horatio Nelson und Generaloberst Heinz Guderian sowie der andorianische Großadmiral Princeps Rhofistan Xukathal'yre'Rakos, doch können auch andere Mächte wie das Klingonische Reich entsprechende Persönlichkeiten vorweisen. Die entstandenen Werke werden oftmals als Lehrmaterial eingesetzt oder bilden aufgrund ihrer allgemeinen Gültigkeit durch feststehende Prinzipien gar die Grundlagen für die Ausbildung militärischen und insbesondere taktischen Führungspersonals, so auch in der Sternenflotte.

3 Formen

Abhängig von den Gegebenheiten des Raums, in welchem ein Gefecht stattfindet, existieren verschiedene Formen der Taktik, die bedingt durch die zur Verfügung stehenden Mittel unterschieden werden.

1

- Raumgefechtstaktik
- Bodengefechtstaktik

• ...